

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Institut für deutsches und europäisches
Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht

Prof. Dr. Stefan J. Geibel, Maître en droit (Aix-en-Provence)



Friedrich-Ebert-Platz 2
69117 Heidelberg
Tel. (06221) 547823 oder 547405
Fax (06221) 547825
stefan.geibel@igw.uni-heidelberg.de
<http://www.igw.uni-heidelberg.de>

Heidelberg, 12. Februar 2020

Blockseminar im Sommersemester 2020 zum Medizinivilrecht

Im Sommersemester 2020 werde ich ein Seminar zu ausgewählten zivilrechtlichen Fragen auf dem Gebiet des Medizin- und Gesundheitsrechts veranstalten. Das Seminar wird voraussichtlich in der zweiten Julihälfte 2020 in der Bibliothek des IGW am Friedrich-Ebert-Platz stattfinden. In der folgenden vorläufigen Liste von Themenvorschlägen sind auch Themen aufgeführt, die bereits als Studienarbeiten bearbeitet wurden und als „vergeben“ vermerkt sind. Die Bearbeiter werden aufgefordert, sich zu erklären, ob sie mit „ihrem“ Thema an dem Seminar teilnehmen wollen. Falls sie dies nicht wollen, wird das Thema freigegeben. Auf Nachfrage werden ggf. weitere Themen ausgegeben. Eine **Vorbesprechung** (mit weiteren Hinweisen) für alle Teilnehmenden findet statt am **Mittwoch, 22. April 2020 um 11 Uhr** (F.-Ebert-Platz 2, Raum 009 in der Bibliothek hinten rechts). Die Arbeiten sollen einen Umfang von max. 25 Seiten haben (1 ½ zeilig, ¼-Rand, Arial, 12 pt.) und spätestens eine Woche vor der Seminarveranstaltung eingereicht werden. Wer sich für eines der folgenden Seminarthemen interessiert, wird eingeladen, sich bei mir am Lehrstuhl persönlich, telefonisch oder per Email zu melden.

1. Haftungsfragen beim Einsatz von Robotik und Künstlicher Intelligenz in der medizinischen Behandlung
(Zum Einstieg vgl. z.B. Brand MedR 2019, 943; Katzenmeier MedR 2019, 259; Zech ZfPW 2019, 198)
2. Die Auswirkung von Willensmängeln auf die Einwilligung nach § 630d BGB
(Zum Einstieg vgl. z.B. Ohly, Volenti non fit iniuria – Die Einwilligung im Privatrecht, 2002, S. 356 ff.; Klose/Straub MedR 2019, 714)
3. Die rechtliche Stellung des Arztes bei der Feststellung des Patientenwillens im Fall der Einwilligungsunfähigkeit des Patienten und des Fehlens einer Patientenverfügung
(Zum Einstieg vgl. z.B. die einschlägige Kommentar- und Handbuchliteratur insbesondere zu §§ 1901a Abs. 2, 1901b, 1904 Abs. 4 BGB)
4. Die Fehleroffenbarungspflicht des Behandelnden – Dogmatische Einordnung und kritische Hinterfragung des Tatbestands und der Rechtsfolgen dieser Pflicht
(Zum Einstieg vgl. z.B. die einschlägige Kommentar- und Handbuchliteratur zu § 630c Abs. 2 S. 2, 3 BGB)

5. Die Ersatzfähigkeit des durch einen groben Behandlungsfehler verursachten Schockschadens
(Zum Einstieg vgl. BGH NJW 2019, 2387; dazu z. B. Wever/Krekeler MedR 2020, 9; ferner die Rechtsprechung und Literatur zur Ersatzfähigkeit sog. Schockschäden)
6. Die AGB-Kontrolle von Behandlungs- und Krankenhausaufnahmeverträgen – eine kritische Auseinandersetzung mit besonders problematischen Klauseln
(Zum Einstieg vgl. z. B. Prütting/Friedrich GesR 2019, 749; Münzel NZA 2011, 886; Reinecke NJW 2005, 3383; Kramer NJW 1996, 2398; BGH NJW 1993, 779; NJW 1990, 761; ferner die einschlägige Kommentar- und Handbuchliteratur insbesondere zu § 630a BGB und Krankenhausverträgen)
7. Rechtsprobleme bei der klinischen Anwendung sog. Neulandmethoden
(Das Thema ist als Studienarbeit bearbeitet worden. Die Bearbeiterin/der Bearbeiter wird aufgefordert, sich zu erklären, ob sie/er mit dem Thema an dem Seminar teilnehmen möchte.)
8. Die Pflichten des Arztes im Umgang mit sog. Zufalls- oder Seitenbefunden – eine Bestandsaufnahme und kritische Hinterfragung der bisher gefundenen Lösungen
(Das Thema ist als Studienarbeit bearbeitet worden. Die Bearbeiterin/der Bearbeiter wird aufgefordert, sich zu erklären, ob sie/er mit dem Thema an dem Seminar teilnehmen möchte.)
9. Die Beweislastumkehr nach § 630h Absatz 1 BGB – Hintergrund, dogmatische Rechtfertigung und kritische Hinterfragung
(Das Thema ist als Studienarbeit bearbeitet worden. Die Bearbeiterin/der Bearbeiter wird aufgefordert, sich zu erklären, ob sie/er mit dem Thema an dem Seminar teilnehmen möchte.)
10. Zivilrechtliche Probleme der Lebendorganspende
(Das Thema ist als Studienarbeit bearbeitet worden. Die Bearbeiterin/der Bearbeiter wird aufgefordert, sich zu erklären, ob sie/er mit dem Thema an dem Seminar teilnehmen möchte.)
11. Haftung für einen unterlassenen Behandlungsabbruch? – Eine kritische Auseinandersetzung insbesondere mit dem Urteil des OLG München, MedR 2018, 317
(Das Thema ist als Studienarbeit bearbeitet worden. Die Bearbeiterin/der Bearbeiter wird aufgefordert, sich zu erklären, ob sie/er mit dem Thema an dem Seminar teilnehmen möchte.)
12. Das Medizinische Versorgungszentrum in der Rechtsform der eingetragenen Genossenschaft – ein passendes Rechtskleid?
(Das Thema ist als Studienarbeit bearbeitet worden. Die Bearbeiterin/der Bearbeiter wird aufgefordert, sich zu erklären, ob sie/er mit dem Thema an dem Seminar teilnehmen möchte.)